

## A3NEU3 GRÜN ist Mülheims Verkehr von morgen

Gremium: Kreisvorstand  
Beschlussdatum: 13.05.2020  
Tagesordnungspunkt: 3. Programm zur Kommunalwahl 2020

1 Wir wollen von der autogerechten zur menschengerechten Stadt. Den Verkehr in  
2 Mülheim neu zu denken und neu zu organisieren ist eine der zentralen  
3 Herausforderungen in unserer Stadt. In den nächsten Jahren müssen wir durch die  
4 Verkehrswende Lärmbelastung, Stau und Luftverschmutzung minimieren. Dazu machen  
5 wir den Verkehr intelligenter und erleichtern Deinen Umstieg zwischen den  
6 Systemen.

7 Die autogerechte Stadt war gestern

8 In der menschengerechten Stadt wird es noch Autos geben – aber sie werden  
9 emissionsfrei fahren und meistens geteilt werden. Wir wollen deshalb in Mülheim  
10 Parkflächen für emissionsfrei betriebene Autos und Carsharingfahrzeuge  
11 reservieren und sie von den Parkgebühren befreien. Wir unterstützen die  
12 Erweiterung von Tempo-30 in Wohngebieten sowie Shared Space, um vor allem  
13 Fußgänger\*innen zu schützen.

14 Schluss mit dem ÖPNV-Chaos, Zeit für ein neues Netz

15 Das derzeitige ÖPNV-Netz in Mülheim ist gescheitert. Deswegen brauchen wir einen  
16 Neuanfang! Es ist längst Zeit für ein neues modernes Busnetz mit einer  
17 Ringlinie, die dich zur Straßenbahn und in die Stadtteilzentren bringt. Auch  
18 nachts und im städteübergreifenden Verkehr darf niemand abgehängt werden. Die  
19 Straßenbahn in Mülheim muss erhalten bleiben und vor allem im  
20 Schüler\*innenverkehr braucht es mehr Verstärkerfahrten auf allen wichtigen  
21 Strecken. Wir möchten die Möglichkeit der Verlängerung der Linie 102 nach Saarn  
22 wohlwollend prüfen. Alle Haltestellen und Fahrzeuge in Mülheim müssen  
23 barrierefrei sein.

24 Gemeinsam machen wir den ÖPNV bezahlbar

25 Damit viele Menschen auf den ÖPNV umsteigen, müssen die Ticketpreise sinken! Das  
26 geht im Ruhrgebiet nur gemeinsam: Deswegen wollen wir, dass alle  
27 Verkehrsbetriebe des Ruhrgebiets fusionieren. Ein Jahresticket für eine Stadt  
28 soll in Zukunft nur noch 1€ am Tag kosten.

29 Lückenloses Radfahren auf den Wegen der Zukunft

30 Mülheim braucht ein lückenloses, geschlossenes und alltagstaugliches  
31 Radwegenetz. Deswegen fordern wir eine eigene Abteilung für Radverkehr in der  
32 Verwaltung. Als Maßnahmen wollen wir zum Beispiel einen zügigen Weiterbau und  
33 Ausbau des Radschnellweges 1 und auch die kurzfristige Einrichtung von "Pop-up-  
34 Radwegen". Den Radaufzug in der Innenstadt wollen wir durch eine Rampe ergänzen.  
35 Zusätzlich setzen wir uns konkret für den Ausbau des MüGa-Radweges zwischen  
36 Broich und Bahnhof Styrum mit Anschluss nach Oberhausen ein. Eine weitere  
37 Verbesserung des Radwegenetzes werden wir erreichen, indem wir gemeinsam mit den  
38 Anwohner\*innen überlegen, wie wir die Mendener Straße zwischen der Dohne und der  
39 Mendener Brücke als Fahrradstraße umbauen können. So verringern wir den  
40 unerlaubten Radverkehr auf dem Leinpfad. Auch andernorts wollen wir mehr  
41 Fahrradstraßen einrichten und den Grünen Pfeil für Radfahrer\*innen nutzen.

42 Mehr Platz für Dein Rad

43 Fahrräder brauchen entsprechende Stellplätze! Dafür brauchen wir eine  
44 Verpflichtung zur Einrichtung von barrierefrei zugänglichen  
45 Fahrradabstellanlagen bei Neu- und Umbauten beziehungsweise von Quartiersgaragen  
46 oder Boxen, wo dies möglich ist. Zusätzlich benötigen wir im Straßenraum  
47 flächendeckend Fahrradabstellanlagen wie zum Beispiel Anlehnbügel. Ein Parkplatz  
48 bietet Platz für zehn Räder! Für Lastenräder braucht es ein städtisches Budget,  
49 auch zur kommerziellen Nutzung. Außerdem unterstützen wir die Einrichtung von  
50 Radverleihsystemen an Verkehrsknotenpunkten. Im Bereich von Baustellen muss der  
51 Radverkehr sicher und ohne zusätzliche Einschränkungen für Fußgänger\*innen  
52 geführt werden.